

Marc Oechler

Beitrag von „Der Clubberer“ vom 5. November 2010, 11:47

Zitat von eintakter

ist schon alles richtig was ihr so schreibt. mich macht nur der zeitpunkt der veröffentlichung stutzig... so kurz nach der für unseren geschätzten vorstand wohl "verlorenen" wahl, nächstes jahr wird der komplette rest neu gewählt... kann es auch sein daß hier jemand demontiert werden soll? seine geschäfte waren ja wohl schon länger bekannt. nicht daß ich ein fan von oe bin, kommt mir nur merkwürdig vor und ich denke man sollte mal drüber nachdenken...

[Diese Frage treibt mich auch um.](#) Unsere 2 Strategen machen so etwas nicht zufällig!

Ob man nur mal eben den AR an sich an den Pranger stellen möchte, was ja geschieht, wenn ein Mitglied angegriffen wird, oder ob sich der Vorstand gegenüber den (neuen) Aufsichtsräten emanzipieren will: Die Sache stinkt. Vielleicht spielen ja auch Oechlers Aktivitäten denen des Herrn Woy und der Banken, die als Partner fungieren, entgegen (Anleihe, Bürgschaft...)?

An sich ist es für mich ein Unding, dass sich ein Angestellter (Woy) über einen Vertreter der Mitglieder (Oechler) in dieser Form äußern darf. Wenn Oechler, in welcher Form auch immer, abgestraft gehört, dann haben darüber seine Kollegen im Aufsichtsrat oder die Mitglieder zu entscheiden. Woy soll SEINE Arbeit machen... genug zu tun sollte er haben.